VPOD-Gruppe
Universität Zürich

vpod@websites.uzh.ch
www.vpod.uzh.ch

Gemeinsam stark.

Die Gewerkschaft für den Service public – auch an der Universität Zürich

Der VPOD tritt für gemeinsame Werte ein.

Der Schweizerische Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD ist die Gewerkschaft für den Service Public. Im Kanton Zürich organisiert er rund 7000 Beschäftigte.

An der Universität Zürich setzt sich der VPOD insbesondere für den Schutz und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im technisch-administrativen Bereich sowie im akademischen Mittelbau ein, damit die Universität ihren Bildungs- und Forschungsauftrag erfüllen kann. Transparenz und Mitbestimmung im gesamten Universitätsbetrieb sind uns besonders wichtig.

Der VPOD strebt konsequent Gleichstellungsmassnahmen auf allen Ebenen an. Erfolgreich setzt der VPOD gleiche Löhne für gleichwertige Arbeit durch. VPOD-Mitglieder engagieren sich an der Universität auf allen Ebenen für das Personal.

Der VPOD ist auch an der Uni Zürich.

Der VPOD-UZH ist nicht eine Berufs- oder Standesorganisation, sondern eine Gewerkschaft, die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen aller Universitätsangestellten einsetzt – vom Spetter bis zur Professorin.

Der VPOD steht daher nicht in Konkurrenz zu Berufs- oder Standesorganisationen wie dem Verein des Infrastruktur-Personals (VIP), der Vereinigung akademischer Mittelbau (VAUZ) oder der PD Vereinigung, sondern er arbeitet mit diesen zusammen, wo gemeinsame Interessen bestehen.

VPOD-Mitglieder arbeiten in universitären Gremien und Kommissionen mit. Achte bei deiner Wahl darauf, dass auch kritische Stimmen Gehör finden! Du möchtest selber kandidieren? Melde dich bei uns!

Der VPOD ist wirksam.

Dank dem VPOD musste die Universität ihre frühere Praxis aufgeben, befristete Anstellungsverhältnisse ewig weiterzuführen, statt sie in Festanstellungen umzuwandeln. Der VPOD erwirkte für Betroffene auf dem Rechtsweg ein wegweisendes Urteil, das zu neuen Richtlinien und zu einer Praxisänderung geführt hat.

Dank dem VPOD und seinen Mitgliedern leisten der Kanton und andere öffentliche Arbeitgeber den Hauptbeitrag an die Sanierung der Pensionskasse BVK. Erfolgreich sicherte der VPOD zusammen mit anderen Personalverbänden den Versicherten einen stärkeren Einfluss bei der BVK, trug zu ihrer Sanierung bei und bekämpfte Lohnexzesse in der BVK-Verwaltung.

Der VPOD und seine Kantonsrätinnen und Kantonsräte sorgen wirkungsvoll dafür, dass die Bildung nicht Opfer von schädlichen Abbaumassnahmen wird.

Beim VPOD bestimmen die Mitglieder den Kurs. Der VPOD hat an der Universität eine engagierte Gruppe. Aktives Mitmachen erwünscht, aber kein Muss.

Als Mitglied profitierst du.

- Kollektive Interessenvertretung
- Politischer Einsatz, Kampagnen und Initiativen
- Netzwerk von Kolleginnen und Kollegen, auch über den eigenen Arbeitsplatz hinaus
- Tagungen, Veranstaltungen
- Rechtshilfe zu Beruf und Sozialversicherungen
- Bildungskurse
- Vergünstigte Fachzeitschriften
- Kollektiv-Krankenkasse
- Vorteilhafter Kombi-Privatrechtsschutz, etc.

Kontakt

Ruf uns an, wenn du Probleme am Arbeitsplatz hast oder Fragen zu unserer Gewerkschaft stellen möchtest. Wir verbinden dich mit dem zuständigen Regionalsekretär oder vereinbaren einen Termin mit dir.

Das Regionalsekretariat findest du…

… im Haus zum Korn direkt gegenüber dem Bahnhof Wiedikon (Tramlinien 9 und 14):

VPOD Zürich
Regionalsekretariat, 4. Stock
Birmensdorferstrasse 67
Postfach 8180
8036 Zürich
Telefon: 044 295 30 00
http://www.vpod-zh.ch/
info@vpod-zh.ch

Kontakt VPOD-Gruppe Universität Zürich:

http://www.vpod.uzh.ch, vpod@websites.uzh.ch
Hans Rudolf Schelling,
Präsident VPOD Universität Zürich